

Wichtige Telefonnummern im Notfall:

**Feuerwehr- und Rettungsleit-
stelle des Landkreises Stade
(FRL)** **04141/123700**

Notruf Feuerwehr **112**

**Notruf qualifizierter
Krankentransport** **04141/19222**

Giftnotruf **0551/19240**

Polizeinotruf **110**

**Polizeikommissariat
Buxtehude** **04161/6470**



SICHERHEITSINFORMATIONEN für unsere Nachbarn

gemäß §11 der Störfall-Verordnung

→ Bitte immer griffbereit aufbewahren!





Sehr geehrte Nachbarn,

Synthopol entwickelt, produziert, lagert und vertreibt feste und flüssige Kunstharze. Diese werden beispielsweise als Bindemittel in Farben und Lacken für Automobil-Lacke, Lacke für Landmaschinen und Baumaschinen, Möbel-Lacke, Holzschutz-Farben, Korrosionsschutz-Farben sowie für Außen- und Innenwandfarben eingesetzt. Bei der Herstellung werden auch Chemikalien verwendet, die als „gefährlich“ eingestuft sind. Wir unterliegen daher in vollem Umfang der Störfall-Verordnung. Diese EU-Verordnung verpflichtet uns, alle technischen und organisatorischen Möglichkeiten zu ergreifen, um Störfälle zu verhindern. Als Störfall wird die Freisetzung von Gefahrstoffen bezeichnet, die eine ernste Gefahr für Mitarbeiter und Nachbarschaft darstellen können.

Eine Stofffreisetzung allein entwickelt sich dabei noch nicht zu einer ernsten Gefahr, da dieser Austritt zurückgehalten und aufgefangen wird. Das Verdunsten der Stoffe wird zudem durch Wasser- bzw. Schaummittelzugabe verhindert. Eine Gefahr kann vielmehr in der unbeabsichtigten Entzündung dieser Stoffe und der damit verbundenen Rauchwolke bestehen. Es kann aber auch zu einer Explosion von Stoffen kommen. Dann könnten giftige Substanzen durch Freisetzung in die Atmosphäre gelangen. Freigesetzte Schadgase wie Stickoxide oder andere gefährliche Stoffe könnten dann Auswirkungen auf die nähere Umgebung haben.

Mit diesem Falblatt möchten wir Ihnen, unseren Nachbarn, wichtige Informationen zu Ihrer Sicherheit bei Eintritt eines Störfalls an die Hand geben. Es ist unser größtes Sicherheitsanliegen, eine solche Gefahr auszuschließen. Daran arbeiten wir Tag für Tag mit großer Sorgfalt und Weitsicht. Sollte trotz unserer umfassenden Vorsorgemaßnahmen ein Störfall auftreten, werden wir die Öffentlichkeit sofort über die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Landkreises Stade (FRL) informieren.

Möchten Sie mehr erfahren?

Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Thema erhalten möchten, können Sie uns, die Synthopol Chemie, unter 04161/7071-0 telefonisch erreichen oder Sie schreiben uns. Die Postanschrift finden Sie auf der letzten Seite.

Mit nachbarschaftlichen Grüßen

Dr. Henning Ziemer
Geschäftsführer

Was ist bei einem Störfall zu tun?

Das machen wir:

Wir unterrichten bei Eintritt eines Störfalls gemäß unserem Alarm- und Gefahrenabwehrplan sofort die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Landkreises Stade (FRL). Diese informiert dann gemäß dem Katastrophenschutzplan des Landkreises Stade die Polizei, die Feuerwehr, die Hansestadt Buxtehude als Gefahrenabwehrbehörde und den Landkreis Stade als Katastrophenschutzbehörde. Sollte der Störfall größere Ausmaße annehmen, erfolgt eine Warnung der Bevölkerung durch die FRL über Sirenen und Radiosender.

Das machen Sie:

Wenn Sie den ununterbrochenen auf- und abschwellenden Sirenenheulton hören und/oder über Radio informiert werden:

- schließen Sie bitte Fenster und Türen
- verständigen Sie Ihre Nachbarn
- helfen Sie Behinderten und älteren Menschen
- nehmen Sie bitte Passanten auf

Es ist Ihre Pflicht, den Anweisungen von Polizei und Feuerwehr sofort nachzukommen. Diese erfolgen über Lautsprecher. Ihre Anrufe bei uns können leider nicht entgegengenommen werden, da wir die externen Einsatzkräfte laufend über die Situation informieren und damit unterstützen.

Im Folgenden haben wir die wichtigsten Informationen für Sie in Form von Piktogrammen aufgelistet. Bitte verwahren Sie diese Sicherheitsinformation griffbereit!



Sirensignal

1 Minute ununterbrochener auf- und abschwellender Heulton bedeutet Katastrophenalarm.



Lautsprecherdurchsagen beachten

Den Anweisungen von Polizei und Feuerwehr nachkommen.



Radio einschalten

Meldungen über den Störfall, Verhaltenshinweise und Entwarnung werden über NDR 2 durchgegeben (Frequenz: UKW 87,6 MHz).



Geschlossene Gebäude aufsuchen

Dem Unfallort fernbleiben.
Straßen für Einsatzkräfte freihalten. Den besten Schutz finden Sie in geschlossenen Gebäuden.



Kinder ins Haus holen

Nachbarn verständigen.
Behinderten und älteren Menschen helfen. Passanten aufnehmen.



Fenster und Türen schließen

Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten.
Möglichst innenliegende Räume in oberen Stockwerken aufsuchen.



Telefon nicht blockieren

Telefon nur in dringenden Fällen benutzen.
Telefonverbindungen zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst nicht durch unnötige Rückfragen blockieren.



Entwarnung

Entwarnung abwarten.
Auf entsprechende Durchsagen über Lautsprecherwagen und Radio achten.

Welche Gefahrstoffe werden bei der Herstellung verwendet?

Es werden sehr giftige, giftige, brandfördernde, explosionsgefährliche, entzündliche und umweltgefährliche Stoffe verwendet. Die Gefahrenpiktogramme dieser Stoffgruppen sind im Folgenden dargestellt:



giftig

Akute Toxizität (durch Schlucken, durch Hautkontakt, durch Einatmen).



brandfördernd

Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.



explosionsgefährlich

Gefahr durch Feuer, Luftdruck oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.



umweltgefährlich

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

SYNTHOPOL CHEMIE
Dr. rer. pol. Koch GmbH & Co. KG
Alter Postweg 35
D-21614 Buxtehude

Telephone: +49 (0) 4161/7071-0
Telefax: +49 (0) 4161/80130

info@synthopol.com